

**Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr
für die 20 Jahre 1861 bis 1880.**

Lfd. No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Massstab.	Zollsätze *) während der Tarifperioden							Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
			1861 bis 30. Juni 1865. *)	1861 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870, bezw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. September 1870 zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs v. 15. Juli 1879.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
46.	Leinengarn u. leine- ner Zwirn	100 kg	12—24	3—24	3—24 c)	.	3—24	3—24	3—36 4)	
47.	Gefärbte Seide	"	48	48 u. 66	24	.	24	24	36 4)	
48.	Wollengarn und Wollenwatte	"	3 u. 48	3 u. 48	3 u. 24	.	3 u. 24	3 u. 24	3—24 4)	
49.	Baumwollenwaaren . . .	"	300	180	60—180 d)	.	60—156	60—156	80—250 4)	
50.	Leinwand u. Leinen- waaren	"	120—360	120 u. 180	60—240	.	60 u. 240	60 u. 240	60—600 4)	
51.	Seidenwaaren	"	660	480	240	.	240	240	250 u. 600 4)	
52.	Halbseidenwaaren . . .	"	330	300 u. 330	180	.	180	180	300 4)	
53.	Wollenwaaren	"	120—300	120 u. 180	60—180	.	60—180	60—180	3—450 4)	
54.	Kleider und Leib- wäsche, fertige; Putzwaaren	"	660	660	60—240 e)	.	60—240	60—240	120—900 4)	
55.	Wachstuch, Wachs- taft	"	12—66	12—66	4 u. 12	.	4 u. 12	4 u. 12	12—50 4)	
56.	Möbel, gepolsterte . . .	"	60	60	20	.	20	20	30 u. 40 4)	
57.	Instrumente, musik.	"	36	12	24	12	12	12	30 3)	
58.	Kurzwaaren (Quin- cailleries etc.)	"	300 u. 600	126—600	90 u. 300	.	90 u. 300	90 u. 300	30—600 4)	
59.	Spanferkel	1 Stück	.	.	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3 3)	
60.	Honig	100 kg	.	.	2	.	2	2	3 3)	
61.	Kaviar und Kaviar- surrogate	"	.	.	66	.	66	66	100 3)	
62.	Kastanien, Maronen, Johannisbrot, Pi- nienkerne	"	.	.	3	.	3	3	4 3)	
63.	Salz, undenaturirt . . .	"	.	.	12 f)	.	12	12	12 u. 12,8 3)	
64.	Kaffee, roher, und Kaffeésurrogate	"	.	.	30	.	35	35	40 1)	
65.	Essig und künstlich bereitete Getränke . . .	"	.	.	8 u. 24	.	8 u. 16	8 u. 16	8—48 1)	
66.	Konfitüren, gebrann- ter Kaffee, Kakao- masse, Chokola- de etc., Konserven . . .	"	.	.	42 u. 66	30—66 g)	30 u. 42	30 u. 42	1) bzw. 3) 50 u. 60	
67.	Soda, rohe und kry- stallisirte	"	.	.	1,5	.	1,5	1,5	1,5 4)	
68.	Soda, kalzinirte, und doppeltkohlensau- res Natron	"	.	.	4	.	4	1,5	2,5 4)	
69.	Hefe	"	.	.	66	42 u. 66	42	42	3 u. 42 1)	
70.	Stearin, Paraffin, Palmitin, Wallrath . . .	"	.	.	3 u. 6	.	3	3	8 3)	
71.	Thonwaaren, einfar- bige oder weisse, und bemalte	"	.	.	10 u. 12	.	10 u. 12	10 u. 12	10 u. 16 4)	

*) Des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet, 1) 3) 4) siehe Seite 90.

c) Der Zollsatz für rohes Garn aus Flachs oder Hanf (Maschinengespinnst) betrug vom 1. Juni 1868 an nur noch 3 anstatt 12 \mathcal{H} . jener für gefärbtes, bedrucktes, gebleichtes Garn nur noch 10 \mathcal{H} anstatt 18 \mathcal{H} . — d) Vom 1. Juni 1868 an wurde der Zollsatz für undichte gebleichte, auch appetirte Baumwollenwaaren von 180 auf 160 \mathcal{H} ermässigt. — e) Kleider und Putzwaaren von Geweben, mit Kautschuck überzogen oder getränkt, sowie aus Kautschuckfäden in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien waren vom 1. Juni 1868 an nur noch mit einem Zollsatz von 90 \mathcal{H} anstatt 150 \mathcal{H} belegt. — f) Der Zollsatz für Salz trat am 1. Januar 1868 in Kraft. — g) Kakaomasse, gemahlener Kakao, Chokolade und Chokoladesurrogate waren vom 1. Juni 1868 an nur noch mit einem Zollsatz von 42 \mathcal{H} anstatt 66 \mathcal{H} . Konserven mit einem solchen von 30 \mathcal{H} anstatt 42 \mathcal{H} belegt.